



Detailansicht des Registereintrags

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Aktuell seit 25.09.2026 13:44:42

Kommanditgesellschaft (KG)

Registernummer:	R006724
Ersteintrag:	04.06.2024
Letzte Änderung:	25.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontakt Daten:	Adresse: Industriepark Höchst C770 65926 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +49693056467 E-Mail-Adressen: thomas.kaiser2@infraserv.com Webseiten: www.infraserv.com www.infraserv-netze.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Joachim Kreysing**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Dr. Alexander Wagner**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Rita Bürger**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Oliver Kunzelmann**
2. **Dr. Michael Frank**
3. **Dr. Thomas Kaiser**
4. **Jakob Neumaier**
5. **Dr. Joachim Kreysing**
6. **Dr. Alexander Wagner**
7. **Rita Bürger**

Mitgliedschaften (6):

1. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
2. Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (VIK)
3. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
4. Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
5. BDSAV Bundesverband Deutscher Sonderabfallverbrennungs-Anlagen e. V.
6. H2ercules

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Unfallversicherung; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Infraserv GmbH & Co. Höchst KG (ISH) ist einer der führenden Betreiber von Chemie- und Industriearealen in Europa. Daraus leiten wir unseren Anspruch an uns selbst ab, auch zukünftig als Infrastrukturbetreiber eine führende Rolle zu spielen, insbesondere bei der Weiterentwicklung

und Transformation des Energiesystems. ISH ist Mitglied in verschiedenen Branchenverbänden, die Interessenvertretung für ihre Mitglieder betreiben. Darüber hinaus setzen wir uns auch in Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien sowie mit Mitglieder des Deutschen Bundestages dafür ein, die Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Industriestandort Deutschland zu sichern.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. H2ercules-Appell zur Finanzierung des Wasserstoff-Kernnetzes

Beschreibung:

Die H2ercules-Initiative will zur Entstehung eines Wasserstoffmarktes in großem Umfang beitragen und damit die Dekarbonisierung und Diversifizierung der deutschen Energieversorgung vorantreiben. Eine zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft in Deutschland ist die Bereitstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur als Bindeglied zwischen Wasserstofferzeugung bzw. -import und Verbrauchern. Mit dem Regelungsvorhaben sollen die Rahmenbedingungen der Finanzierung des H2-Kernnetzes im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angepasst werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405220038 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

2. Beitrag der H2ercules-Initiative zur Bundestagswahl 2025

Beschreibung:

Die H2ercules-Initiative trägt in großem Umfang zur Entstehung eines Wasserstoffmarktes und damit zur Dekarbonisierung und Diversifizierung des deutschen Energiesystems bei. Wir wollen den Aufbau eines H2-Ökosystems in Deutschland ermöglichen, bestehend aus dem H2ercules-Netz (Teil des H2-Kernnetzes), der nachgelagerten Verteilnetzebene sowie industriellen Verbrauchern einschließlich H2-ready Gaskraftwerken, H2-Erzeugungsanlagen und H2-Speichern. Nach der Bundestagswahl 2025 stehen entscheidende Weichenstellungen für die H2-Infrastruktur bevor. Das Wasserstoff-Kernnetz als Rückgrat der

zukünftigen Wasserstoffwirtschaft muss gestärkt werden. Wasserstoffspeicher bieten einen systemdienlichen Baustein zur Transformation. Gasverteilnetze müssen wo möglich auf Wasserstoff umgestellt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503310081 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

3. Berücksichtigung/ Beschleunigung des Kernnetzausbaus inkl. systemrelevanter Kraftwerksstandorte im Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG)

Beschreibung:

Der Aufbau des Wasserstoffkernnetzes bedarf zusätzlicher regulatorischer Rahmenbedingungen. Dazu gehören u.a. ein kapitalmarktfähiges Finanzierungsmodell und Regelungen für die integrierte Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff. Die Interessenvertretung wird zur Unterstützung dieser genannten Punkte betrieben. Die Planungsgrundsätze und das Finanzierungsregime für das H2-Kernnetz sollen zudem so umgesetzt werden, dass das Kernnetz auch an solche Standorte herangeführt wird, an denen sich heute systemrelevante Kraftwerke (Kraftwerke in der Netzreserve) befinden. Dies sollte insbesondere dann gelten, wenn an diesen Standorten fortgeschrittene Planungen für die Errichtung von H2-Kraftwerken bzw. H2-Ready-Kraftwerke bestehen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11017 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/10014 - Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606260054** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

H2LogisticsOnRail entwickelt einen smarten, multimodalen 40-ft-Wasserstoff-

Transportcontainer mit 500-bar-Druckspeichern, um grünen Wasserstoff insbesondere per Bahn, aber auch per Straße und perspektivisch per Schiff transportieren zu können. Ziel ist

eine sichere, überwachte und emissionsärmere Logistiklösung für größere Mengen

komprimierten Wasserstoffs. Infraserb Höchst übernimmt dabei vor allem die

standortbezogene Umsetzung im Industriepark Höchst: Befüllung, Entnahme, Umschlag

zwischen Verkehrsträgern sowie die Bereitstellung der notwendigen H2- und

Schieneninfrastruktur für Versuche und Pilotbetrieb. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in

die Projektierung von Trailerstationen, H2-Tankstellen und den Betrieb von

Wasserstoffanlagen einfließen.

2. **European Education and Culture Executive Agency (EACEA) im Rahmen von Erasmus+ / ERASMUS-EDU-2024-PI-ALL-INNO-BLUEPRINT**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Skills4EII baut auf den Ergebnissen der Projekte ESSA und SPIRE-SAIS auf und unterstützt die grüne, digitale und soziale Transformation energieintensiver Industrien. Ziel ist es, sektorübergreifende und sektorspezifische Kompetenzbedarfe zu identifizieren, Qualifizierungslücken zu schließen und passende Trainingsangebote für Industrie, Bildungseinrichtungen und regionale Ökosysteme bereitzustellen. Ein zentrales Element ist die Online-Trainings- und Supportplattform HUB5.0, die bestehende Plattformen integriert und Lernlösungen, Skill-Verzeichnisse sowie Micro-Credentials unterstützt. Infraserv bringt den Industriepark Höchst als regionalen Use Case in das Projekt ein.

3. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Fördermittel Phosphorrecycling.

RePhoR - Verbundprojekt RePhoRM (Umsetzungsphase):

Regionales Phosphorrecycling im Rhein-Main-Gebiet unter

Berücksichtigung industrieller und agrarischer Stoffkreisläufe.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

ISH_Testat_JAP_2025.pdf